



Deutscher Alpenverein
Sektion Feucht

www.davfeucht.de

Heimatwanderung der DAV Sektion Feucht e.V. und dem Markt Feucht



Markt
Feucht

Sonntag, den 12. Mai 2024

Bürgermeisterwanderung 2024

Rundwanderung über Dreibrüderberg - Thanngaben - Schwarzachtal und Gsteinacher Moor

Gehzeit, Länge: ____ ca. 4,5 Std.; ca. 15 km;

Wanderführer: ____ Erster Bürgermeister Jörg Kotzur u. Wolfgang Stolzenberg-DAV-Feucht

Treffpunkt: ____ Kirchweihplatz Feucht, Abmarsch um 10.00 Uhr

Verpflegung: ____ Rucksackverpflegung für unterwegs! Mittagspause bei Fröschauer Weihern

Sonstiges: ____ festes Schuhwerk, evtl. Stöcke

Wanderung

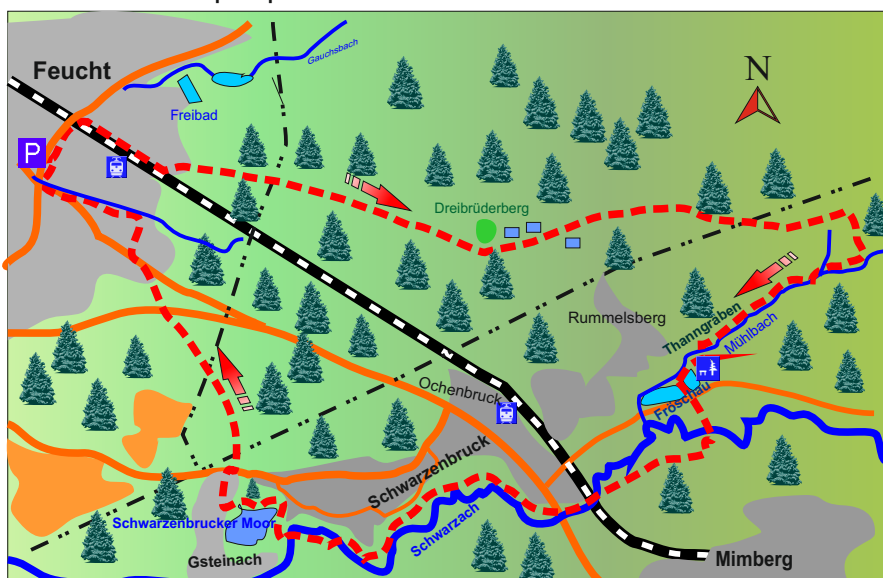
Der Markt Feucht und der DAV Sektion-Feucht laden zur Wanderung „durch den Feuchter Reichswald und das Schwarzachtal“, ein.

Ausgangspunkt der Wanderung ist der Kirchweihplatz Feucht. (Parkmöglichkeiten)

Ab hier führt die Wanderung zum neuen Kreisverkehr in der Altdorfer Str., entlang der Bahntrasse, vorbei am Wasserwerk und mit der Markierung „blau Strich“ auf Forstwegen hinauf zum Dreibrüderberg und weiter Richtung Altenthann. Vor Altenthann geht es auf einem Waldpfad hinunter zum romantischen Thanngaben und in diesem entlang zu den Fröschauer Weihern. Bierbänke laden hier zu einer Pause ein.

Nach der verdienten Pause führt die Wanderung entlang der idyllischen Weiher. Die Staatsstraße Schwarzenbruck-Burgthann wird zum Wiesengrund im Schwarzachtal überquert. Über ein schmales Holzbrücklein wird die Schwarzach überquert und leicht ansteigend der Schwarzachtal Wanderweg erreicht, der nach Schwarzenbruck führt. Hier wird die B8 überquert. Weiter auf der Straße „Zum Schwarzachtal“ bis zu einem Trafohäuschen. Nun auf dem Wanderweg mit der Markierung des „Fränkischem Dünenwegs“ im Schwarzachtal bis Dürrenhembacher Straße. Hier nach rechts kurz etwas bergan und über den Hirtenweg gelangt man wieder hinunter ins Schwarzachtal. Nach der zweiten Holzbrücke geht es rechts an den Sportplätzen vorbei ins Schwarzenbrucker Moor.

Auf einem Pfad um dieses herum hinauf zur Meraner Straße in Gsteinach und über die Brennerstraße zur Gsteinacher Straße. Vorbei an einem Wohnmobilabstellplatz geht es mit der „grünen 1“ auf einem Forstweg noch einmal etwas aufwärts. Mit der Überquerung der B8 wird wieder Feucht erreicht. Entlang am Lechle gelangt man wieder zur Ortsmitte und dem Ausgangspunkt.



**Eine schöne Wanderung bei gutem Wetter wünscht Ihnen
Ihr Bürgermeister Jörg Kotzur und Wolfgang Stolzenberg (DAV-Feucht)**